



**Kreisverband  
Waldeck-Frankenberg**

---

**Stellungnahme des Kreisvorstand Waldeck- Frankenberg zur aktuellen Entscheidung des VS:**

Die heutige Entscheidung des Verfassungsschutzes ist ein schwerer Schlag gegen die bundesdeutsche Demokratie. In aktuellen Umfragen führt die AfD als stärkste Kraft. Die Bundesregierung ist nur noch vier Tage im Amt. Der Geheimdienst verfügt noch nicht einmal mehr über einen Präsidenten.

Und die Einstufung als sog. ‚Verdachtsfall‘ ist nicht rechtskräftig abgeschlossen.

Trotzdem wird die AfD als Oppositionspartei nun kurz vor dem Regierungswechsel öffentlich diskreditiert und kriminalisiert. Der damit verbundene, zielgerichtete Eingriff in den demokratischen Willensbildungsprozess ist daher erkennbar politisch motiviert.

Die AfD wird sich gegen diese demokratiegefährdenden Diffamierungen weiter juristisch zur Wehr setzen.“

Der AfD-Vorstand des Kreisverbandes Waldeck Frankenberg fragt sich, ob der Verfassungsschutz sich mit dieser Einstufung nicht selbst delegitimiert hat?

Korbach, den 2.5.2025

N. Nikolaiczek (Kreissprecherin) & S. Ginder (stellv. Kreissprecher)